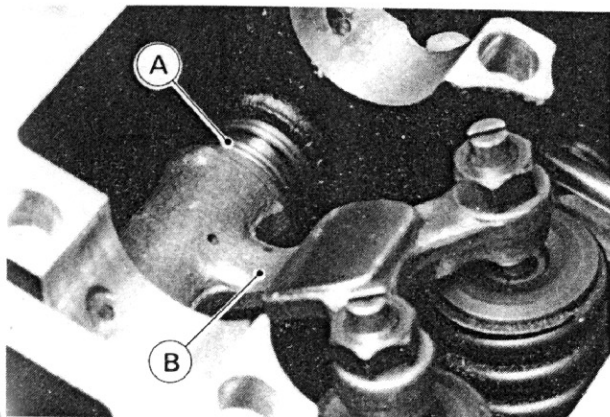


- Die Haltefeder so auf den jeweiligen Schlepphebel aufsetzen, daß die Feder auf der anderen Seite des Schlepphebels von den Nockenwellenkettenträdern sitzt.



A. Haltefeder

B. Schlepphebel

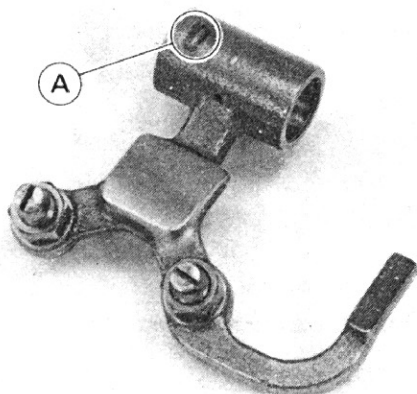
- Die Schlepphebelwelle mit Motoröl bestreichen und die Welle durch Zylinderkopf, Schlepphebel und Federn einschieben.
- Die Schlepphebelwelle und den Stöpsel mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnungen).

Hinweise für die Inspektion der Schlepphebel und Schlepphebelwelle

- Schlepphebel und Schlepphebelwellen kontrollieren.
- ★ Stark verschlissene Teile müssen erneuert werden.
- Der Schlepphebel an der Auslaßseite hat eine Markierung von A bis D. Der neue eingebaute Schlepphebel muß die gleiche Markierung haben wie der ausgebaute.

ANMERKUNG

- Bei unterschiedlichen Markierungen stimmt die Einstellung nicht mehr, wenn der Nocken den Schlepphebel nach unten drückt und die Dekompressionseinrichtung arbeitet dann nicht mehr einwandfrei.



A. Markierung

Zylinderkopf

Kompressionsmessung

Außer den Angaben auf S. 3-17 im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

Zylinderkompression

Nutzbarer Bereich: 410–785 kPa
(4,2–8,0 kp/cm²)

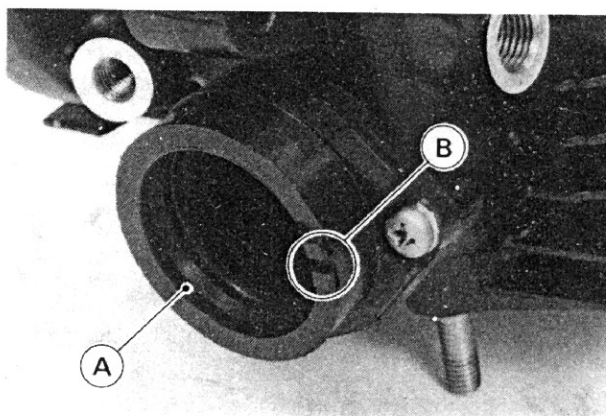
Ausbau des Zylinderkopfs

Außer den Angaben auf S. 3-17 im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

- o Vor den Ausbau des Zylinderkopfs sind folgende Teile zu entfernen
- o Kühlerschlauch
- o Zylinderkopfhalterung
- o Zylinderkopfdeckel
- o Steuerkettenspanner
- o Nockenwellen
- o Ölrohr (unter der linken Seite der Nockenwellen)
- o Auspuffrohr
- o Vergaser
- o Ölrohr (hinter dem Zylinder)

Hinweise für den Einbau des Zylinderkopfs

- Beim Einbau der Vergaserhalterung muß die Nase nach rechts zeigen.



A. Vergaserhalterung

B. Nase zeigt nach rechts

- Zylinderkopfschrauben und Muttern in der vorgeschriebenen Reihenfolge festziehen.